



Knappenchorsänger unterstützen Hospizdienst

BENEFIZ Erinnerung an Klaus Hartmann / Konzertbesucher spenden 1656 Euro

BUNDENBACH (RS). Mit einem Benefizkonzert zugunsten des christlich ambulanten Hospizdienstes an der Nahe ging ein Herzenswunsch des verstorbenen ehemaligen Bundenbacher Ortsbürgermeisters und Ehrenvorsitzenden des Hunsrücker Knappenchores, Klaus Hartmann, in Erfüllung. „Er hatte die Idee und das Konzert selbst noch mitorganisiert“, schildert Werner Krug, Vorsitzender des

Hunsrücker Knappenchores. Jetzt übereichten Krug sowie Walter Engel, Vorsitzender des Saarknappenchores, im Beisein von Magdalena Hartmann, der Witwe Hartmanns, sowie der Knappenchormitglieder Hermann-Josef Vogt und Gerd Gerhardt an Jutta Goldschmidt und Ingelore Mades vom christlich ambulanten Hospizdienst an der Nahe einen Spendenscheck in Höhe von 1656 Euro.

Die Summe war aus den Spenden der über 500 Besucher des Konzertes zusammengekommen, das Gerd Dupré moderierte und vom Saarknappenchor, dem Tenorsänger Thomas Siessegger und dem Bundenbacher Knappenchor gestaltet wurde. „Das ist ein toller Betrag“, erklärte auch Ingelore Mades, die den Sängern und Magdalena Hartmann für die Organisation des Konzertes dankte.



Hermann-Josef Vogt (2.v.li.), Werner Krug, Magdalena Hartmann, Walter Engel und Gerd Gerhardt haben den Erlös des Benefizkonzertes zugunsten des christlich ambulanten Hospizdienstes an der Nahe an Jutta Goldschmidt (li.) und Ingelore Mades (2.v.re.) übergeben.

Foto: Schwabbacher